

Rückert, Friedrich: 185. (1838)

- 1 Den Nachbar halte werth, den Nachbar halt in Ehren!
- 2 Was ein beim Nachbar kehrt, kann auch bei dir einkehren.

- 3 Man wird nach deinem Werth nicht in der Fremde fragen;
- 4 Dem wird man glauben, was von dir die Nachbarn sagen.

- 5 Dein Bös' und Gutes kann die Ferne nicht berühren,
- 6 Dein Nachbar rechts und links wird dies und jenes spüren.

- 7 Mit seiner Nachbarschaft wer friedlich sich verträgt,
- 8 Kommt aus mit aller Welt; dies sei dir eingeprägt:

- 9 „mit wem zwei Nachbarn hier beständig sind zufrieden,
- 10 Dem ist Vergebung dort all seiner Schuld beschieden.“

(Textopus: 185.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3140>)